

# Herrn Emil Reiffer zum Gedenken

Autor(en): **Wegmann, H.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Nachrichten aus der Eisen-Bibliothek der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 37

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## HERRN EMIL REIFFER ZUM GEDENKEN

Am 31. Dezember 1948 beschloss der Verwaltungsrat der Georg Fischer Aktiengesellschaft die Gründung der Eisen-Bibliothek. Die Stifterin stellte im Klostergut Paradies die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Zweck der Stiftung ist die Erforschung der Geschichte des Eisens. Der Rahmen ist weit gezogen und umfasst nicht nur die Geologie, Mineralogie, Chemie, Lagerstättenkunde, Eisenhüttenstatistik und Bergrecht, sondern auch die Anwendung des verarbeiteten Eisens in Handwerk, Industrie, Architektur und Kunstgewerbe.

Nach rund zwanzig Jahren eifrigen Sammelns kann die Eisen-Bibliothek beinahe 25 000 Bände ihr eigen nennen. An dieser Aufbauarbeit hat Herr Emil Reiffer bereits ab November 1949 massgeblich mitgearbeitet.

So wie der Name des ehemaligen Delegierten des Verwaltungsrates, unseres verehrten Dr. h. c. Ernst Müller nicht von unserem Kleinod im Klostergut Paradies wegzudenken ist, wird der Name von Emil Reiffer stets mit unserer Eisen-Bibliothek eng verknüpft bleiben. Mit welcher Freude hat er die Idee des Gründers übernommen und all seine Kräfte eingesetzt, um das junge Werk auf- und auszubauen.

Am Morgen des 4. Mai 1970 — kurz nach Vollendung seines siebzigsten Lebensjahres — ist Emil Reiffer unerwartet einem Herzschlag erlegen.

Dankbar erinnern wir uns an das Wirken von Emil Reiffer im Dienste unserer Eisen-Bibliothek, seinen Eifer, seine beispielhafte Hingabe, mit der er die Bücherschätze pflegte und hegte und Gäste aus aller Welt betreute. Seine unbewegte Mitarbeit hat viel zum Ansehen beigetragen, das die Eisen-Bibliothek bei in- und ausländischen Fachleuten genießt.

H. Wegmann

